

MODELLE

Führungslehre für Praktiker



VON PETER OLM

Prof. Dr. Peter Olm lehrt an der Evangelischen Hochschule Nürnberg mit den Schwerpunkten Organisations-, Führungs- und Persönlichkeitspsychologie, Kommunikation. Rund 25 Jahre war er hauptberuflich tätig beim Blauen Kreuz in Wuppertal und in der Leitung einer Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke. Er hat Zusatzausbildungen zum Psychotherapeuten, Supervisor und Coach.

heinz-peter.olm@evhn.de

Viele Führungskräfte sind sich unsicher, wie sie sich als Vorgesetzter verhalten sollen. Eine knappe und praxisorientierte Einführung ist nun in neuer Auflage erschienen und vermittelt manche Anregung für den betrieblichen Alltag in Organisationen und Unternehmen.

Das Werk »Grundlagen der Führung« erschien vor einiger Zeit in der 13. und überarbeiteten Auflage. Es ist ein Basiswerk zum Thema Führung. Im Buch findet der Leser eine Vielzahl von Übungsaufgaben zum selber bearbeiten oder als Einstieg in eine Gruppenarbeit. Viele dieser Übungsaufgaben fragen kein theoretisches Wissen ab, sondern regen zur Selbstreflexion an.

In seiner Einführung will der Autor Dr. Rainer W. Stroebe sein Buch auch als eine »Hilfe zur Selbsthilfe« verstanden wissen und benennt fünf wesentliche Bereiche:

- Was heißt eigentlich Führen?
- Welche Voraussetzungen erfüllt eine gute Führungskraft?
- Das richtige Mitarbeiterverhalten
- Unter welchen Bedingungen ist Gruppenarbeit effizienter als Einzelarbeit?
- Welche praktischen Hilfen bieten Führungsmodelle?

Seinem Anspruch auf Hilfe zur Selbsthilfe wird der Autor in jedem der Kapitel gerecht. Zum einen aufgrund der vielen Übungsaufgaben, zum anderen bedient sich der Autor einer durchgängig gut lesbaren Sprache. Durch zahlreiche Grafiken und Karikaturen wirkt es sehr lebendig. An keiner Stelle wird der Leser durch lange theoretische Abhandlungen abgeschreckt. Die Übungsaufgaben dienen einer konstruierten Übertragung auf die jeweilige Praxis.

Der Lesende kann sehr gut sein eigenes Führungsverhalten mit Hilfe der vorgestellten Modelle reflektieren. Nach einer Definition des Begriffes

»Führung« folgt im zweiten Kapitel auf knapp 51 Seiten eine Zusammenfassung der wesentlichen Themen im Kontext einer Führungsrolle. Der Autor beschreibt Persönlichkeitseigenschaften, konstruktives Führungsverhalten sowie die Themen Entscheidung, Zielvereinbarungen und Delegation. Dieses Kapitel liefert zahlreiche Anregungen für die Reflexion der eigenen Führungspraxis.

In dem folgenden Kapitel »Der Mitarbeiter« wird nach einer Beschreibung des Mitarbeiterverhaltens, ein Analyseverfahren für »abweichendes« Mitarbeiterverhalten erläutert. Hier fehlt meiner Ansicht nach eine Abhandlung über Motivation und Bedürfnisse der Mitarbeitenden.

Im darauffolgenden vierten Kapitel stellt der Autor die Möglichkeiten und die Grenzen von Gruppenarbeit vor. Nach der Klärung der Frage, wann eine Gruppenarbeit einer Einzelarbeit vorzuziehen ist, beschäftigt sich der Autor ausführlich mit dem Thema »Gruppendruck«. Dies ist ohne Zweifel ein wichtiges Thema. Leider fehlt aber eine Beschreibung der Gruppenentwicklungsphasen. Auch könnten andere Gruppenthemen (Gruppenzusammensetzung, Gruppenrollen, Ängste, Ziele etc.) das Kapitel noch aufwerten.

Im fünften Kapitel stellt der Autor die fünf bedeutendsten Führungsmodelle vor. Es fehlt der »emotionale Führungsstil«, obwohl im ersten Kapitel Bezug auf Goleman (»emotionale Intelligenz«) genommen wird.

Im letzten Kapitel geht der Verfasser auf knapp sechs Seiten auf das Thema »Führung und Macht« ein. Im Unter-

schied zu den anderen Kapiteln bleibt der Autor hier oberflächlich.

Fazit

In leicht lesbarer Sprache erfährt der Lesende wesentliche Grundlagen der Führungspsychologie. Neben der Darstellung der theoretischen Sachinhalte ist dem Autor die persönliche Reflexion des Lesers äußerst wichtig, was an den zahlreichen Übungsaufgaben deutlich wird.

noch einige Seiten mehr Umfang. Dann könnten weitere wichtige Themen, wie »Gesundheit und Führung«, »Gruppenentwicklungsphasen«, »Motivation und Bedürfnisse« sowie der »emotionale Führungsstil« aufgenommen werden.

Alles in allem: Das Buch »Grundlagen der Führung« ist für mich zu einer Pflichtlektüre für Studierende im Bachelorstudium geworden. Einschlägiges theoretisches Vorwissen ist nicht erforderlich. Mit seinen fundierten theoretischen Ausführungen und den

zen und Karikaturen noch aufgelockert wird. Für Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung ist es ein hilfreiches Arbeitsbuch, was sich auch sehr gut als Grundlage für Coachingprozesse anbietet.

»Das Buch vermittelt Führungstipps für Anfänger und Fortgeschrittene«

Lobenswert ist, dass der Autor nicht alle möglichen Themen im Kontext der Führung erwähnt und dann oberflächlich abarbeitet, sondern sich auf das Wesentliche beschränkt. Für eine neue Auflage wünschte ich mir jedoch

zahlreichen Übungsaufgaben ist es ein hilfreiches Handbuch für Studierende, Praktiker und Personen, die sich auf eine Führungsaufgabe vorbereiten wollen. Hinzu kommt eine gute Lesbarkeit, die durch zahlreiche Abbildungen, Skiz-



Rainer W. Stroebe: Grundlagen der Führung, mit Führungsmodellen. 13. Auflage. Verlag Windmühle, Hamburg 2010. 148 Seiten. 15,- Euro. ISBN 978-3-937444-67-3.

Erhöhung der Liquidität im Alter durch Reverse Mortgage



Reverse Mortgage als Alterssicherungsinstrument in Deutschland

Von Gunnar Lang

2. Auflage 2012, ca. 150 S., brosch., ca. 29,- €

ISBN 978-3-8329-6883-0

(ZEW Wirtschaftsanalysen – Schriftenreihe des ZEW, Bd. 86)

Erscheint ca. Dezember 2012

Reverse Mortgages sind Hypothekenkredite, die es selbst nutzenden Wohneigentümern ermöglichen, während der Vertragslaufzeit aus ihrem Wohneigentum ein monatliches Einkommen zur Liquiditätserhöhung im Alter

zu erwirtschaften. Der Autor untersucht die Eigenschaften von Reverse Mortgage und die Entwicklungen auf bestehenden Märkten, insbesondere hinsichtlich einer potenziellen Implementierung in Deutschland.

Weitere Informationen: www.nomos-shop.de/13953



Nomos